

Schön war's bei der 12. Zandter Dorfweihnacht

Ausrichter die Freien Wähler / Christbaumentzündet/ Kinder sangen.



Zandt. (rs)Viele besucher fanden sich auch in diesem Jahr wieder zur Dorfweihnacht der Freien Wähler Zandt am Rathausplatz ein, die nun bereits zum 12. Male stattfand. Der prächtige Baum, der gegen 19 Uhr durch Bürgermeister Ludwig Klement und Bauhofchef Heinrich Baumgartner entzündet wurde, hatte heuer Reinhard und Petra Irlbeck gespendet. Die Bewirtung mit Glühwein und anderen Getränken, mit Bratwurstsemmeln und Stollen übernahmen die Mitglieder. Die Buben und Mädchen des Kinderhauses "Spatzennest" holten St.Nikolaus vom Rathaus ab und geleiteten ihn singend über die Schlosstrasse her zum Rathausplatz und sangen ihm auch hier ein fröhliches Nikolausslied, unter Leitung von Ursula Schaffner auf der Gitarre begleitet von Bernhard Preischl. Aus dem Erlös wird wieder, so wie in den Jahren zuvor, etwas gespendet.

Zunächst aber begrüßte 1. Vorsitzender Heinz Schweiger die vielen Gäste, sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Ludwig Klement, den Gemeinderäten und den Vereinsvorsitzenden aus der Gemeinde Zandt, aus den Ortsteilen Harrling und Wolfersdorf und auch aus Zandt. "An der Vielzahl der Anwesenden kann man schon von einer traditionellen Veranstaltung sprechen, welches das Dorfleben und die vorweihnachtlichen Veranstaltungen bereichern", so Heinz Schweiger. Die Dorfweihnacht sei nicht nur für Zandt sondern für die gesamte Bevölkerung in der Gemeinde Zandt gedacht."Auch dieses Jahr haben wir wieder eine Spende in Höhe von 300 Euro aus dem Erlös der letztjährigen Dorfweihnacht dem Kinderhaus "Spatzennest" zukommen lassen, sowie 200 Euro für die Kinder-Ferienzeit. Uns Freien Wählern liegt etwas an den Kindern und die Spenden werden sinnvoll eingesetzt!" Er bedankte sich ganz herzlich bei der familie Reinhard und Petra Irlbeck für den schönen Baum; sein Dank galt außerdem allen Helfern; den Vorstandskollegen und einfach allen Besuchern für deren Kommen. Abschließend seiner Ausführungen wünschte Heinz Schweiger allen eine friedvolle Advents-und Weihnachtszeit.

Bürgermeister Ludwig Klement freute sich in seinem Grußwort über die vielen Besucher und dankte den Freien Wählern weil diese, seit das Rathaus 2007 eröffnet wurde, immer dabei seien mit der Dorfweihnacht!

"Die Freien Wähler veranstalten sie nicht eigennützig, sondern spenden aus dem Erlös etwas für Kinder, wofür ihnen Dank gebührt!" Er wünschte allen viel Gesundheit und den Freien Wählern viel Erfolg und dass sie im neuen Jahr wieder mit Elan weitermachen!

Nun entzündeten er und Bauhofchef Heinrich Baumgartner den prächtigen Christbaum und die Kindergartenkinder sangen zur Begrüßung des Nikolauses "Laßt uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freun..."

Der Himmelsbote begrüßte alle ganz herzlich, aber bevor er sein Säckchen zur Bescherung der Kinder aufmachte, richtete er einige Worte an Groß und Klein und wußte so allerhand aus den Ereignissen der Gemeinde Zandt zu berichten: So von einem neuen Baugebiet...

"Baut wird scho wieder, mittn im Dorf desmoi net, die Baustell is am Ortsrand von Norden her wie ma segt: Mei wos besonders is da draust scho und zwar hängt des zam mit dem Klo: Das Abwasser draust schickt ma zuerst amoi Richtung Schachendorf owe, nacha pump mas wieda aufa af Zandt und schick mas in Kläranlage owe. 'Wos bsonders is des scho, sagt da Klärwärter Urban Tom, weil mir des weitgereistete Abwasser im ganzen Landkreis hobm!' - Mords gfeiert habts des Jahr den ersten Zandter See, da Stammtisch hot eigsagt, mit Muse und Bier, Bratwürst hats gem und Freibier vom Bürgermoasta und alle hams gsagt, mei war des Sche, do drunt am Wenz-See! Die Frag di i mir scho dauernd stell in da Not, brauchts do a Schiff oder glangt no a Boot? Pressluft, Tauchabruin, Flossen und viel mehr; seits bloss froh, dass ihr blos an See habt's und koa Meer! Guad, dass jetzt wieda an Doktor habts in Zandt und alle sind froh, des hot ned guat ausgschaut vo Anfang o. Guat dass a so ausganga ist für enga Dorf und i hoff, dass alle auffe gehts zum Doktor Midden im Dorf!

Seitdem, dass die Adventkranzbinderinnen mit Schnaps versorgt wern - ist dem Nikolaus zu Ohren gekommen - sind sie alle dabei so lustig und die Kränze wern jetzt schön rund. Dies und noch vieles mehr wußte der Himmelsbote zu berichten!

Aber endlich machte er sein Säcklein auf und bescherte zusammen mit einem Helfer die schon senhsüchtig warteten Kindern mit guten Sachen. Glänzende Kinderaugen war die Belohnung dafür.

Es dauerte noch lange, bis sich der Rathausplatz leerte und die letzten Besucher heimwärts gingen. Es wieder eine schöne Dorfweihnacht, waren sich alle einig!

Bild: St.Nikolaus bei der Bescherung der Kinder.

Foto: 10545/rs